

Kulturweg Alpen

zu Fuss von

Sachsels nach Torre

23. Juli bis 1. August 2005

1. Tag

Samstag 23.

Sachsels nach Melchtal

Treffpunkt in Lenzburg 8:15 Uhr. Zugfahrt Lenzburg ab 8:38 Uhr nach Sachsels. Wir wandern auf der als "Bruder-Klaus-Weg" bezeichneten Route nach Flüeli-Ranft. Von dort auf der als "Alter Melchtalweg" bezeichneten Route nach Melchtal.

Gehzeit: 3 1/4 Stunden → 10 km ↗ 684 m ↘ 266 m

2. Tag

Sonntag 24.

Melchtal nach Engelberg

Ab Melchtal talauswärts Richtung Weidli - Riedgarten - Storeggpass. Abstieg mit Gegenanstieg zum Lutersee. Hier zur Alp Zingel absteigen Richtung Bräch - Eggli zum Staubecken von Engelberg. Dem Uferweg entlang zur Station der Gerschnialpbahn und in wenigen Minuten ins Zentrum von Engelberg.

Gehzeit: 6 Stunden → 14.2 km ↗ 1055 m ↘ 945 m

3. Tag

Montag 25.

Engelberg nach Brüsti

Das Klostergebäude bergseitig umgehen und Richtung Herrenrüti - Alpenrösli - Surenenpass. Auf Fuss- und Fahrwegen zum Stäfeli. Ab hier Fussweg, der kurz vor Stalden steiler wird. Von da auf angenehmem Weg zur Blackenalp, weiter über den Surenenpass nach Brüsti.

Gehzeit: 7 1/4 Stunden → 21.5 km ↗ 1367 m ↘ 842 m

4. Tag

Dienstag 26.

Brüsti zur Treschhütte

Brüsti - Attinghausen mit der Luftseilbahn. Attinghausen - Altdorf - ● 694 Felli Gurtnellen mit Bus. Ab Bushaltestelle hoch nach Frelliberg und auf Fussweg den Fellibach einige Male überquerend zur Treschhütte.

Gehzeit: 2 1/2 Stunden → 4 km ↗ 781 m

5. Tag

Mittwoch 27.

Treschhütte nach Andermatt

Ab Treschhütte talaufwärts Richtung Fällilücke - Oberalp. Erst durch Alpegebiet zu den Hütten von Obermatt, danach mehrheitlich durch Geröllgelände bis Fällilücke. Ab Fällilücke vorerst rechts haltend und leicht absteigend Richtung Andermatt. Am Lautersee entlang zu den Lifтанlagen vom Nätschen, von wo ein Fussweg abzweigt, der durch Schutzwald direkt nach Andermatt führt.

Gehzeit: 6 1/2 Stunden → 19.5 km ↗ 1033 m ↘ 1072 m

6. Tag

Donnerstag 28.

Andermatt nach Airolo und mit Bus nach Deggio

Nach Andermatt die Reuss überqueren und auf Fahrweg nach Hospental. Der Fussweg Richtung Gotthardpass zweigt im Dorfkern von Hospental bei der alten Gotthardbrücke links ab. Besonders malerisches Wegstück auf altem Gotthardsaumpfad zwischen Mätteli und Brüggloch. Beim Brüggloch Passstrasse überqueren und zur Passhöhe. Ab hier auf der alten Gotthardstrasse zum Gotthard Hospiz. Vom Hospiz auf der alten Passstrasse Richtung Val Tremola - Motto Bartola. Ab Motto Bartola über Stuei nach Airolo und mit dem Bus nach Deggio.

Gehzeit: 6 1/2 Stunden → 21.5 km ↗ 725 m ↘ 1020 m

7. Tag **Freitag 29.**

Deggio nach Cari

Ab Deccio auf der "Strada alta Leventina" nach Lurengo.
In Lurengo folgen wir dem Wegweiser "Molare", der uns den Wanderweg des "Sentiero dei monti" weist. Ein schöner Wald und Wiesenweg, kaum Hartbelag, mit grandiosem Weitblick. Der Weg führt über Sompréi, Predèlp zur Capanna Prodör und abstieg nach Cari.

Gehzeit: 4 1/2 Stunden → 11.5 km ↗ 830 m ↘ 410 m

8. Tag **Samstag 30.**

Cari nach Sobrio

Parallel zur "Strada alta Leventina", nur ein paar hundert Meter höher auf der "Sentiero dei monti", wandern wir nach Molare, Alp Matengo, Aldescio, zum höchsten Punkt der Etappe nach Fragéira. Sanft geht es bergab nach Monte Angone und weiter nach Suaisa, Fararenca, Usc nach Sobrio.

Gehzeit: 5 1/2 Stunden → 16 km ↗ 690 m ↘ 1170 m

9. Tag **Sonntag 31.**

Sobrio nach Acquarossa

Ab Sobrio bis Püscett di Sopra als "Strada Alta" bezeichnet. Hier links abzweigen und auf "Sentiero Alto Val Blenio" Richtung Cabanna Pian d'Alpe. Über Alp von Tenciaréu bis Radura della Cresta. Ab hier über einen Bergrücken zur Cabanna Pian d'Alpe und weiter via Püscett, Corzoneso nach Acquarossa absteigen.

Gehzeit: 6 Stunden → 17 km ↗ 800 m ↘ 1400 m

10. Tag **Montag 1.**

Acquarossa nach Torre

Ab Acquarossa auf dem "Sentiero Basso" über Lottigna nach Torre.
Bus und Zugfahrt ab Torre nach Lenzburg.

Gehzeit: 1 1/4 Stunden → 5 km ↗ 230 m